

Gemeinde Eidenberg

Zukunftsprofil

2010 bis 2020



Stand: 1. Oktober 2011



Prozessbegleitung



Gefördert durch

Gefördert aus Mitteln des Umweltressorts des Landes Oberösterreich





Grußworte von Landesrat Rudi Anschober Landesrat für Umwelt, Energie, Wasser und Konsumentenschutz



Die Gemeinde Eidenberg hat bereits mit ihrem 1. Leitbild zur Nachhaltigkeit bewiesen, dass die Agenda 21 ein ausdauernder "Zukunftsmotor" sein kann. Die vielseitigen Aktivitäten zur erneuerbaren Energie, die Gründung des "S'Gschäft" zur Nahversorgung und als sozialer Treffpunkt, die Errichtung einer Biomasseheizung, große Anstrengungen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz, der Photovoltaikkatalog, die Straßenbezeichnung, die Erneuerung des ersten österreichischen Gymnastikweges und andere vorbildhafte Initiativen haben weit über die Gemeinde hinaus Beachtung und Anerkennung gefunden.

Mit dem "Zukunftsprofil 2020" hat sich Eidenberg für die kommenden 10 Jahre wiederum ambitionierte Ziele gesetzt. Es sind mutige Visionen, die nur in solchen Gemeinden entstehen und umgesetzt werden können, wo Menschen Raum bekommen, ihre Ideen einzubringen. Denn Zukunftspolitik bedeutet nicht nur, für die Bewohner/innen einer Gemeinde aktiv zu sein, sondern mit ihnen. Dadurch werden sie zu Mitgestaltern am dörflichen Gemeinschafts- und Gemeindeleben. Dieses Miteinander ist manchmal mühsam aufzubauen, für eine moderne Zivilgesellschaft jedoch unerlässlich. Beachtlich ist, dass einzelne Teilprojekte aus diesem Zukunftsprofil bereits zur Umsetzung geführt werden. Auch das ist ein Qualitätsmerkmal der Agenda 21. Sie nimmt sich die Zeit, tiefgründig über die Weichenstellungen für die kommenden Jahre zu beraten, dann aber lässt sie den Worten auch konkrete Taten folgen.

Als zuständiger Landesrat für die Agenda 21 in Oberösterreich bedanke ich mich bei allen Akteurinnen und Akteuren, die am Zukunftsprofil 2020 mitgearbeitet haben. Gleichzeitig bitte ich darum, dieses 10-Jahres-Programm im eigenen Lebensbereich oder durch die Mitarbeit in einer Projektgruppe breit zu unterstützen. Denn es lohnt sich, "gemeinsam auf dem Weg zu sein" und die Kräfte auf gemeinsame Ziele hin zu bündeln.

Landesrat Rudi Anschober

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eidenberg!



Wie so oft in unserer Gemeinde wurde durch das Miteinander verschiedener Organisationen gemeinsam ein Werk geschaffen. Die Unternehmen von Eidenberg planten schon längere Zeit, ein Telefonbuch herauszugeben, mit allen Informationen, die zur Verfügung gestellt werden. Nachdem das erste Gemeinde-Handbuch nicht mehr dem aktuellen Stand entsprach, wollte auch die Gemeinde heuer eine neue Infobroschüre herausgeben, um den neuen Gemeindebürgern einen guten Start in Eidenberg zu ermöglichen. Auch vom 2. begleiteten Agenda-21-Prozess, der vor der Projektphase steht, sollte die Bevölkerung ausreichend informiert werden. Jung und Alt haben ihre Ideen für die Zukunft unserer Gemeinde eingebracht. Jetzt geht es an die Umsetzung, wo wieder viele freiwillige Hände willkommen sind.

Im Gemeindehandbuch ist eine leicht lesbare Fassung des Zukunftsprofils eingebunden. Mit dem vorliegenden Werk sehen Sie die gesamte Fassung des Eidenberger Zukunftsprofils, das uns wieder einige Jahre begleiten wird.

Ehrenamtlich wird in unserer Gemeinde von den Vereinen und Organisationen immer wieder Hervorragendes geleistet. Vieles, was wir in unserer Gemeinde haben und schätzen, wäre unbezahlbar, gäbe es die Freiwilligen nicht. Es ist das Miteinander und für den Nächsten da sein, was unsere Gemeinde so wertvoll macht.

Herzlichen Dank!

Bürgermeister Adi Hinterhölzl



Gemeinsam mehr erreichen

Wer dieses Zukunftsprofil mit Aufmerksamkeit liest, dem wird auffallen, dass bei den Leitzielen häufig das Wort WIR vorkommt:

- ⇒ Wir planen ...
- ⇒ Wir gestalten ...
- ⇒ Wir fördern ...
- ⇒ u. ä.

WIR, das sind alle,

die in der Gemeinde Eidenberg wohnen und denen es etwas bedeutet, ihr Lebensumfeld lebenswert zu gestalten.

Nun könnten Sie sagen: "Mir passt es ja so, wie es ist. Da braucht man nichts verändern". Dem kann die Erfahrung entgegengesetzt werden: "Wer stehen bleibt, fällt zurück".

Was soll dieses Zukunftsprofil bewirken?

Mit ihm haben wir die Weichen dazu gestellt, eine Gemeinde zu sein,

- ⇒ in der die Menschen gerne leben und wohnen
- ⇒ in der sie ihre Grundbedürfnisse abgedeckt finden
- ⇒ in der junge Menschen sich genauso zuhause fühlen wie alte Menschen
- ⇒ in der es künftig vermehrt Arbeitsplätze im Wohnumfeld gibt
- ⇒ in der durch unseren Weitblick auch die kommenden Generationen ein natürliches Erbe vorfinden, in dem es sich zu leben lohnt.

Die Agenda 21

ist in Eidenberg eine Plattform, in der zukunfts-bewegte Menschen sich treffen und aktiv daran mitarbeiten, dass dieses Zukunftsprofil umgesetzt wird.

Zu seiner Realisierung braucht es auch das nötige Geld. Angesichts der öffentlichen Geldverknappung sind wir mehr als bisher gefordert, dass wir uns auf Gemeindeebene dennoch jenen finanziellen "Spielraum" erhalten, dass wir auch neue, zukunftsweisende Aktivitäten setzen können.

Es gibt aber auch Vorhaben, die wenig oder gar nichts kosten, dafür aber in unserem Denken "in Gang kommen" müssen. Hier kann jede/r bei sich selbst beginnen.

Wir vom Kernteam freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen. Vielleicht können Sie sogar die eine oder andere Stunde für eine gemeinschaftliche Aufgabe einbringen. Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Durch die Mitarbeit vieler soll nachfolgender Sinnspruch bei uns Wirklichkeit werden:

"Wenn jede/r an den anderen denkt, ist auch an mich gedacht".

Das zukünftige Kernteam der Agenda 21 Eidenberg



Schütz Manfred



Pointner Monika



Hinterhölzl Adi



Lanzerstorfer Manuel



Madlmeir Josef



Hierschläger Franz



Neubauer Claus



Mayer Michaela



Kneidinger Christian



Bauer Anton, Agenda Koordinator



Unser Zukunftsprofil

Schwerpunkt 1

Gut leben,
gut wohnen

- Raumplanung und Ortsentwicklung
- Ökologische Siedlungsentwicklung
- Bedarfsgerechter Wohnraum
- Boden sparend bauen
- Baukultur
- Verkehr planen

Schwerpunkt 2

Arbeit schaffen,
Wirtschaft fördern

- Wirtschaftsstandort Eidenberg
- Gut und nah versorgt

Schwerpunkt 3

Tourismus,
Naherholung,
Freizeit

- Eidenberg - die Natursportgemeinde
- Naturgenuss am Sonnenplateau

Schwerpunkt 4

Umwelt
und
Energie

- "Grüner Eid"
- Wir können noch mehr
- Biodiversität als Aufgabe

Schwerpunkt 5

Chancen für die
Landwirtschaft

- Regionalität
- Bioregion Mühlviertel
- Konsumenten als Partner

Schwerpunkt 6

Generationen leben
miteinander

- Lebendige Gemeinschaft
- Generationen begegnen sich
- Power braucht Platz
- In der Gemeinde Eidenberg "gerne" alt werden
- Aktive Vereine für jedes Lebensalter
- Ehrenamt und Sozialkapital



Gut leben, gut wohnen



Raumplanung und Ortsent- wicklung

Das örtliche Entwicklungskonzept - wie beispielsweise das Projekt "Weitblick ganz nah" ist für uns eine verbindliche Planungsgrundlage.

Mit den damit verbundenen Maßnahmen erreichen wir schrittweise

- eine Siedlungsentwicklung, die von den beiden Ortskern ausgeht
- eine bessere Ausgangslage, um die Gemeinde Eidenberg wirtschaftlich, sozial und kulturell weiter zu entwickeln
- eine sinnvolle Nachnutzung für leer stehende Gebäude und Räumlichkeiten

Ökologische Siedlungs- entwicklung

Die künftige Wohnbautätigkeit steuern wir über ein vermehrtes Wissen zum ökologischen Bauen und eine konsequente ökologische Siedlungsentwicklung. Damit erreichen wir eine gesteigerte Wohn- und Lebensqualität in einer weitgehend intakten Umwelt.

Bei jenen Baumaßnahmen, auf welche die Gemeinde weniger Einfluss hat, motivieren wir die privaten Bauwerber und Bauträger, mit uns diese Ziele zu erreichen

Bedarfsge- rechter Wohnraum

Wir sind bestrebt, ausreichend Wohnraum für Jungerwachsene, Familien, Singles und für alte Menschen zu bieten.

Verstärktes Augenmerk richten wir in nächster Zeit auf

- Startwohnungen
- Mehrgenerationen-Wohnen
- kostengünstiges Wohnen, auch in Miete
- seniorengerechtes Wohnen, damit die Betroffenen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können



Bodensparend bauen

Im privaten Wohnbau forcieren wir das Modell "Bauen in der Gruppe" und andere Formen des Bauens, die sorgsam mit Grund und Boden umgehen.

Wir vermitteln dabei auch, dass solche Wohnformen in der Regel kostengünstiger zu errichten sind und im Energiebereich - gegenüber einer Einzelbebauung - zusätzliche Optimierungen bringen.

Baukultur

Wir bekennen uns zu architektonischen Lösungen, die Altes mit Neuem harmonisch verbinden und so eine wohltuende Spannung aufbauen.

Unseren öffentlichen Plätzen und Freiräumen geben wir eine Gestaltung mit hoher Funktionalität und gleichzeitig hoher Ästhetik.

Verkehr planen

Wir setzen uns für sichere Straßen und Wege ein. Dabei orientieren wir uns an den schwächsten VerkehrsteilnehmerInnen.

Besondere Aufmerksamkeit widmen wir jenen Stellen, die ein erhöhtes Risiko darstellen sowie dem Ausbau sicherer Fuß- und Radwege, besonders als Verbindungswege zu den Ortskernen.

Für den ruhenden Verkehr sorgen wir - fußläufig zu den Ortskernen - für ausreichende Parkflächen.

Weiters erarbeiten wir ein langfristig ausgerichtetes Parkraumkonzept für die absehbare tagestouristische Entwicklung unserer Gemeinde.



Arbeit schaffen, Wirtschaft fördern



Wirtschafts- standort Eidenberg

Um ein interessanter Standort für Betriebe zu werden, erarbeiten wir dafür ein langfristig ausgerichtetes Entwicklungskonzept.

Es soll

- optimale Rahmenbedingungen und Hilfestellungen für die bestehenden Betriebe aufzeigen
- die Neuansiedlung von Klein- und Mittelbetrieben fördern
- den Zuzug von Personen verstärken, die im eigenen Haus ein selbständiges Unternehmen errichten und weiterentwickeln möchten
- auch wegweisende Aussagen zu den Themen "Zukunft der Arbeit" sowie "Arbeit und Lebensqualität" einschließen.

Gut und nah versorgt

Für unser Gemeindegebiet streben wir eine langfristig gesicherte Nahversorgung an.

So gut wie möglich planen wir dies

- als vorbildhaftes Modellprojekt zur Nahversorgung in peripheren Landgemeinden
- als einen regionalen Treff- und Anziehungspunkt der Bio-Region Mühlviertel
- als unternehmerische Kooperation mit dem "S'Gschäft" in Eidenberg und den Lieferanten aus der Region.



Tourismus, Naherholung, Freizeit



Eidenberg, die NaturSport- Gemeinde

Als "die Natur-Sport-Gemeinde nahe von Linz" bauen wir uns ein starkes tagestouristisches Profil auf.

Über alle vier Jahreszeiten hinweg planen wir interessante Angebote, die selbst organisiert oder buchbar in Anspruch genommen werden können.

Damit

- bieten wir der eigenen Bevölkerung attraktive Freizeitmöglichkeiten
- erreichen wir auch nach außen hin eine hohe Bekanntheit
- bringen wir mehr Wertschöpfung in unsere Gemeinde
- ermöglichen wir unseren Tourismusbetrieben und interessierten BürgerInnen ein zusätzliches wirtschaftliches Standbein

Naturgenuss am Sonnen- plateau

Für Menschen, die Ruhe, Erholung und Entspannung suchen, bieten wir

- reizvolle und abwechslungsreiche Wanderangebote
- Radtouren für unterschiedliche Ansprüche
- ein gutes kulinarisches Angebot.



Umwelt und Energie



"Grüner Eid"

Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz - im privaten, kommunalen und gewerblichen Bereich - sind für uns wichtige Ziele auf dem Weg zur Nachhaltigkeit.

Damit den Worten auch die Taten folgen,

- zeigen wir die vielen Möglichkeiten auf, die jede/r im Alltag dazu hat
- achten wir bei größeren Vorhaben und Aktivitäten darauf, dass wir dieses Ziel konsequent erreichen
- würdigen wir Beispiel gebende Initiativen, die dazu erfolgt sind.

Wir können noch mehr

Wir bauen auf unsere bisherigen Erfolge zum Schwerpunkt "Energie" auf und entwickeln uns im Bereich "Energieeffizienz" und "Energiegewinnung" zielgerichtet weiter.

Dazu

- gewinnen wir weitere Energie aus erneuerbaren Ressourcen und streben an, auch Gemeinschaftsanlagen zu errichten
- nutzen wir die technologischen Fortschritte zur Steigerung der Energieeffizienz
- reduzieren wir nachweislich unseren Energieverbrauch, weil dies heute ohne Verlust an Lebensqualität möglich ist
- überprüfen wir in regelmäßigen Abständen, wie weit wir vorangekommen sind.

Biodiversität als Aufgabe

Wir fördern den Erhalt

- **der biologischen Vielfalt von Ökosystemen und Lebensräumen**
- **der Artenvielfalt und**
- **der genetischen Vielfalt**

Weil diese Ziele nur über eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise erreichbar sind, informieren wir anschaulich darüber und motivieren zu einem solchen Lebensstil.



Chancen für die Landwirtschaft



Regionale Produkte

Wir erweitern das Angebot an regionalen Produkten und machen bewusst, welche Bedeutung und welche Auswirkung unser Konsumverhalten hat.

BIO-Region Mühlviertel

In der Bio-Region Mühlviertel sind wir ein starker Partner.

Wir

- vernetzen die biologisch wirtschaftenden Produzenten mit potenziellen Kunden, der heimischen Gastronomie und den Konsumenten
- unterstützen sie bei ihren Bemühungen, marktfähige Produkte zu erzeugen und diese ausreichend zu vermarkten
- vermitteln Geschmackserlebnisse, die von der Qualität biologischer und frischer Lebensmittel überzeugen
- konsumieren selbst regelmäßiger biologische Produkte
- zeigen die umfassenden Leistungen der biologisch und der naturnah wirtschaftenden Betriebe auf.

Konsumenten als Partner

Den Konsumenten bieten wir mehr Einblick in die Landwirtschaft,

- in die Vorzüge, zuhause arbeiten zu können
- in das natürliche Umfeld, in dem unsere Kinder erwachsen werden
- in die heutigen Anforderungen landwirtschaftlicher Produktion und die oftmals erschwerenden Rahmenbedingungen.



Generationen leben miteinander



Lebendige Gemeinschaft

In unseren Dorfgemeinschaften und Nachbarschaften pflegen wir ein lebendiges Gemeinschaftsleben unter Einbeziehung möglichst aller Generationen.

Generationen begegnen sich

Ein lohnendes Zukunftsziel ist für uns die Schaffung eines "Mehrgenerationenhauses" in unserer Gemeinde.

Es

- vereint - möglichst unter einem gemeinsamen Dach - multifunktionale Räumlichkeiten mit einem ansprechenden Ambiente
- bringt die sozialen Dienste, Einrichtungen und Angebote unserer Gemeinde in eine räumliche Nähe und fördert dadurch deren Zusammenarbeit
- bietet Raum für kulturelle Aktivitäten und kreatives Schaffen
- ist Treffpunkt und "Arbeitsplatz" für Ehrenamtliche
- schafft beliebte Begegnungsorte im Raum und im Freien, erweitert durch ein gastronomisches Angebot.

In Eidenberg "gerne" alt werden

Für ältere Menschen bieten wir

- regelmäßige Begegnungen
- interessante Freizeitgestaltung
- Hilfestellungen und Betreuungsangebote zusätzlich zu jenen Angeboten, die von professionellen Einrichtungen erbracht werden.

Für die mittelfristige Planung überprüfen wir die Errichtung einer Senioren-Tagesbetreuung.



Power
braucht
Platz

Jugendliche ab dem Hauptschulalter unterstützen wir tatkräftig

- dass sie sich einen Treffpunkt schaffen, in dem sie weitgehend unter sich sein können
- dass sie Aktivitäten setzen, die ihren Interessen entsprechen.

Aktive Vereine
für jedes
Lebensalter

Für Kinder, Jugendliche und deren Eltern machen wir Angebote, über die sie unsere Vereine mit ihrer Vielfalt an Aktivitäten kennen lernen und erleben.

Die Eltern informieren wir verstärkt darüber, welche pädagogische Ausrichtung die Vereine und welche Qualifikationen die Vereinsfunktionäre haben.

Ehrenamt
und
Sozialkapital


Ehrenamt und Sozialkapital werten wir spürbar auf.

Damit setzen wir ein starkes Zeichen dafür, dass unsere künftige gesellschaftliche Entwicklung Menschen braucht, die sich solidarisch einbringen und Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen.

Aktiven Ehrenamtlichen bieten wir die Möglichkeit zu qualifizierten Aus- und Weiterbildungen.

Kontaktadresse: Gemeinde Eidenberg
Stiftsstraße 2, 4201 Eidenberg
Tel.: 07239/5055, Fax: 5279, www.eidenberg.at
e-mail: gemeinde@eidenberg.ooe.gv.at

Prozessbegleitung:

Ideenkreis - Karlo M. Hujber,
5205 Schleedorf, Grabenmühle 12, 
Tel.: 06216 / 4238 - 0, Fax: DW 4
ideenkreis@ideenkreis.com; www.iaeenkreis.com